

Made in Garath: Import – Export? VorOrt!

Am 22. Juli 2011 startet das Mühlenkampff-Projekt **Made in Garath: Import-Export?**

VorOrt! Mühlenkampff, Hochschule für Weltgestaltung (in ständiger Gründung) wurde von der VivArte-Stiftung im Rahmen ihrer GarArt-Projektreihe eingeladen, im Düsseldorfer Ortsteil Garath ein in verschiedene Phasen gegliedertes Projekt durchzuführen. Es soll versucht werden mit einem auf längere Zeit angelegten Kunst-Konzept, das vor Ort zusammen mit der Bevölkerung entstehen soll, ein auf den Düsseldorfer Stadtteil Garath zugeschnittenes Projekt als nachhaltigen Raum zu entwickeln.

Mit Made in Garath wird die 2. Projektphase eingeleitet, nachdem bereits im September 2010 Mühlenkampff als **Ankömmlinge** den ersten Kontakt mit der dortigen Bevölkerung aufgenommen hatten. (siehe www.garart-vivarte.de/archiv.html und www.muehlenkampff.de/?p=434). Im aktuellen Phasenabschnitt entsteht in Verbindung mit einem Artist-in-Residence-Programm ein Wirkungsort, an dem kreativ-soziale Prozesse entwickelt werden sollen, allerdings ohne von außen einwirken zu wollen. Vielmehr soll die Chance genutzt werden, sich mit einem stadt- und raumplanerischen Phänomen wie in Garath in seiner Kombination aus historischer Siedlung und Trabantenstadt-Charakter ganz pragmatisch zu befassen und von innen heraus neue Konzepte zu entwickeln.

Durch die Möglichkeit eines Kunstdiskurses soll der Kunst- und Kulturgedanke in Garath nicht wie auf dem Reißbrett geplant von außen aufgepfropft werden, sondern sich vielmehr aus dem Raum in dem er stattfindet heraus entwickeln und sich in Form einer sozialen Skulptur vielgestaltig entpuppen.

Den Auftakt zu **Made in Garath: Import–Export? VorOrt!** macht am 16./17. Juli ein VideoForschungsWorkshop „Kultur des Amateurs“, zu dem ein Video Call für das OpenSource Festival erfolgte, das am 23. Juli 2011 in Düsseldorf stattfindet. Der Workshop findet im Labor, Emil-Barth-Str. 9 in Düsseldorf-Garath statt. Die TeilnehmerInnen sind Jugendliche aus Garath, die Video-Beiträge gestalten für unser Wetthäuschen am OpenSource Festival auf dem Gelände der Rennbahn Grafenberg.

Am 22. Juli findet die Eröffnung unseres Labors in der Emil-Barth-Str. 9 statt. **Made in Garath/Import-Export? VorOrt!** In der Woche davor werden bereits zahlreiche Plakate und Postkarten in Garath verteilt, die die feierliche Eröffnung ankündigen, um möglichst viele GaratherInnen für Garath als Produktionsort für neue Produkte Made in Garath zu sensibilisieren. Unter Anderem werden Vorschläge gesucht, was in Garath bereits jetzt oder in Zukunft produziert werden soll.

Vom 22. Juli an finden regelmäßig Workshops im Labor in der Emil-Barth-Straße statt, die von Mühlenkampff betreut werden. Mühlenkampff wird mit mehreren Mitgliedern in einem Artist in Residence – Programm in der Erich-Ollenhauer-Str. 7 für 5 Monate vor Ort sein. Unser Labor in der Emil-Barth-Straße wird an einem Abend in der Woche zur „Sprechstunde“ geöffnet sein. Weitere Workshops, die an den Wochenenden stattfinden, sind bereits geplant, zum Beispiel für Anfang August ein Pilzworkshop. Anfang September startet GarathCouture mit der Arbeit für eine eigene

Modekollektion, die in Garath von GaratherInnen entworfen und über ein nachhaltiges internationales Produktionsnetzwerk mit Basis in Indonesien produziert wird. Mehrere international aktive Künstlerinnen und Künstler aus Indonesien, Belgien, Russland und Kanada sind eingeladen und werden an verschiedenen Wochenenden in Workshops gemeinsam mit den GaratherInnen forschen.

Über die weiteren Termine werden wir Sie gerne rechtzeitig informieren.

Kontakt und weitere Informationen:

Gruppe Mühlenkampf, Hochschule für Weltgestaltung (in ständiger Gründung)

Eva Holling

garath@muehlenkampf.de

www.muehlenkampf.de



VivArte-Stiftung, Dr. Bernhard-T. Kischk

Mobil +49 172 214 2336

contact@garart-vivarte.de

www.garart-vivarte.de

GarART
VivArte